



## Das Holz im eigenen Wald mobilisieren – gemeinsam mit Nachbarn!

*Aktion: Vom Privatwaldbesitzer für den Privatwaldbesitzer*

Kommen Sie mit Ihrem Wald-Nachbarn ins Gespräch. Tauschen Sie sich bei einem kleinen Imbiss aus und diskutieren Sie gemeinsam, wohin sich Ihr Wald entwickeln soll. Was erwarten Sie von Ihrem Wald? Was müssen Sie tun, dass sich diese Erwartungen erfüllen? Wie bewirtschaften wir unseren Wald gemeinsam? Wie können wir Synergien nutzen?

Wald ist etwas emotionales und ein Waldeigentümer ist stolz auf seinen Wald. Was machen andere Privatwaldbesitzer?

Ich möchte aus meinem Wald Brennholz gewinnen, damit ich im Winter eine warme Stube habe.

In meinem Wald sollen die schönen Eichen stehen bleiben. Ich will diese der nächsten Generation gesund und vital übergeben.

Ich produziere in meinem Wald Stammholz und lasse dies in diese Sortimente schneiden, welche ich benötige (neue Stallscheune, neues Gartenhäuschen, neue Tischgarnitur).

Mir fehlt die Zeit, mich um meinen Wald zu kümmern. Ich möchte ihn einem Bewirtschafter verpachten, der mir den Wald nach 20 Jahren in einem gepflegten Zustand wieder übergibt.

WaldBeiderBasel finanziert dem oder den interessierten Privatwaldbesitzern einen kleinen Imbiss (Gutschein im Wert von 200.- pro Anlass). Der Organisator erhält einen Gutschein im Wert von 200 Franken bei einem lokalen Forstbetrieb seiner Wahl.

Angebot und Rahmenbedingungen:

- Sie als Privatwaldbesitzer organisieren den Event samt Apèro mit und für Ihre Wald-Nachbarn im gleichen Waldgebiet.
- Wir vermitteln Kontakt mit einer Fachperson (Revierförster, Kreisforstingenieur, Fachperson WaldBeiderBasel)
- Wir beteiligen uns mit 200 Franken an den Kosten für den Apèro und der Verband honoriert Ihre Initiative mit einem Gutschein von 200 Franken für den Bezug von Arbeitsleistungen oder Produkten beim Forstbetrieb Ihrer Wahl.

Für Fragen steht ihnen gerne die Geschäftsstelle von WaldBeiderBasel zur Verfügung.

Mai 2016, Raphael Häner, Geschäftsführer WaldBeiderBasel